

Monatliche Mittheilungen

aus dem

Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftl. Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben

von

Dr. Ernst Huth.

Man abonniert bei allen Buchhandlungen. Abonnementspreis jährlich 4 Mark.	Insertionsgebühren für den Raum einer Zeile 20 Pfg.
<p>Inhalt. Naturwissenschaftliche Rundschau. Meteorologie. Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen für Monat April. — Zoologie. Die biologische Station am Plöner See. — Botanik. Weitere Bemerkungen über Schleuderfrüchte. — Bücherschau. Hagemann: Die chemische Energie. — Steffen: Lehrbuch der reinen und technischen Chemie. — Holtz: Ueber das Steppenhuhn — Vereinsnachrichten. — Anzeigen.</p>	

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Meteorologie.

Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen

von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

April 1890.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt	752.5 mm
Maximum " " am 21. April	764.7 mm
Minimum " " am 25. April	740.6 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur	8.3° C
Maximum " " am 18. April	21.7° C
Minimum " " am 12. April	—3.3° C

Fünftägige Wärmemittel.		Abweichung von der normalen.
Datum.	° C.	
1.— 5. April	6.9	—1.9
6.—10. "	7.4	+0.7
11.—15. "	7.5	—1.8
16.—20. "	8.3	+3.9
21.—25. "	9.2	+0.1
26.—30. "	8.7	+0.7

Monatliche Niederschlagshöhe 51.3 mm.

Die erste Hälfte des April war kühl und trocken, die zweite warm und regnerisch. Die Monatstemperatur war um 0.3° C zu gross. An 4 Tagen sank die Temperatur unter den Gefrierpunkt.

Die Regenmenge blieb 7.5 mm unter der normalen. Es wurden ein Nahgewitter und zwei Ferngewitter beobachtet. Bei dem Ferngewitter am 25. April bildete sich eine Meile nordwestlich von Frankfurt ein Wirbelsturm, welcher in dem Dorfe Boossen grosse Verwüstungen an Gebäuden und Obstgärten anrichtete.

Dressler.

Zoologie.

Die biologische Station am Plöner See ist in ihrem Zustandekommen nunmehr gesichert. Von Seiten des Herrn Cultusministers sowohl wie vom Herrn Minister für Landwirthschaft ist ein staatlicher Zuschuss gewährt worden, der zunächst auf fünf Jahre festgestellt ist. Das zur Beschaffung des nothwendigen Inventars erforderliche Geld muss aber trotzdem noch durch private Zeichnungen aufgebracht werden, zu denen wir in unseren Kreisen hiermit anregen möchten. Herr Bürgermeister J. Kinder in Plön (Ostholstein) quittirt über jeden empfangenen Beitrag und verwaltet den Fonds bis zur thatsächlichen Verwendung desselben. Dr. Otto Zacharias gedenkt das von ihm begründete Institut am 1. April 1891 zu eröffnen. Nicht bloss Zoologen, sondern auch Botaniker (Pflanzenphysiologen) werden in Plön willkommen sein, wenn sie die Lebensverhältnisse der Wassergewächse zu studiren beabsichtigen. Zunächst freilich werden nur 4—5 Arbeitstische vorhanden sein; deren Anzahl wird aber vergrössert, sobald sich das Bedürfniss dazu herausstellt. Auch die Auslothung des Gr. Plöner Sees in Ostholstein hat soeben seitens des Herrn Dr. W. Ule von Halle stattgefunden. Dabei wurde das interessante Ergebniss gewonnen, dass dieser 80 Quadratkilometer umfassende, herrlich gelegene See viel grössere Tiefen besitzt, als man bisher annahm. In seinem westlichen Theile erreichte das Loth den Grund allerdings schon bei 30 Metern, während es im Süden bis 45 und 60 Meter hinabsank. Herr Dr. Ule führte circa 800 Messungen aus, wonach sich das Bodenrelief des genannten Wasserbeckens ziemlich genau feststellen lassen wird. — Bekanntlich ist der in Rede stehende See von Herrn Dr. Otto Zacharias zum Zwecke zoologischer (resp. hydrobiologischer) Studien in Aussicht genommen worden — vergl unseren Aufruf in No. 10 des 7. Jahrg. der „Monatl. Mitth.“ — und nach dem, was wir nun aus Ule's Untersuchungen wissen, muss die auf Plön gefallene Wahl (als Ort der zoologischen Beobachtungsstation) als eine sehr glückliche bezeichnet werden.

Botanik.

Weitere Bemerkungen über Schleuderfrüchte. Bezugnehmend auf meine in den letzten Nummern veröffentlichte Arbeit über Schleuderfrüchte hatte Herr Dr. Ludwig in Greiz die Freundlichkeit, mir noch folgende Mittheilungen zu machen: „*Cyclanthera explodens* weicht von den Einrichtungen der von Ihnen erörterten Verwandten wesentlich ab und gehört mit zu den sonderbarsten Schleudereinrichtungen, die ich kenne. Die Frucht springt mit einer grossen Klappe auf, welcher vor dem Aufspringen der Samenträger dicht anliegt. Beim Aufspringen wird dieser mit grosser Kraft und Geschwindigkeit nach aussen bewegt. Die Samen, welche der Schleuderrichtung ihre Schmalseite zuwenden, werden daher mit ausserordentlicher Kraft weit weg geschleudert.

Bei den Kryptogamen sind übrigens die Schleudervorrichtungen weiter verbreitet. Nach einer ersten Beobachtung Brefelds an *Coprinus stercosarius* und Schmitz' an *Telephora* hat Zalewski (Flora 1883 No. 15-17 S 228 ff.) für die Hymenomyceten und Aecidiomyceten allgemein nachgewiesen, dass die Sporen durch eine ähnliche Spritzvorrichtung ausgeschleudert werden, wie sie bei *Entomophthora muscae*, *Pilobolus crystallinus* bekannt ist. Auch bei den Ascomyceten ist die Ejaculation der Sporen ganz allgemein verbreitet, sehr schön z. B. bei Pezizazeen (*Sclerotinia tuberosa*, *Peziza aurantia*), bei *Rhizma undulata* etc. etc. zu sehen, wenn man dieselbe aus der feuchten Luft der Botanisirtrommel heraus nimmt. Die feinen Staubwölkchen, welche hier plötzlich und stossweise empor geschleudert werden, erinnern ganz und gar an die bekannten Pollenwölkchen der *Pilea* u. a. *Urticaceen*. Den Ausschleuderungs-Mechanismus verschiedener Pyrenomyceten hat Zopf, den der *Rhytisma acerinum* neuerdings Klebahn ausführlicher beschrieben.

Huth.

Bücherschau.

Hagemann, Die chemische Energie. Berlin 1890. R. Friedländer & Sohn. Preis 1 Mk.

Verfasser, über dessen Ideen und Arbeiten wir schon früher (vergl. Jahrg. VI. pg. 175 und Jahrg. VII. pg. 47) berichteten, giebt hier einen allgemeinen Ueberblick über seine Ideen betreffs der vier Energien, nämlich der mechanischen, elektrischen, thermischen und chemischen, mit besonderer Berücksichtigung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [8_1891](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturwissenschaftliche Rundschau 21-23](#)